

Gottesdienste in der Halligkirche:

- So., 02. November, 10 Uhr - mit Pastorin Bettina Kolwe-Schweda
- So. 09. November, 10 Uhr - **Plattdeutscher Gottesdienst** mit Gertrude von Holdt-Schermuly
- So., 16. November, 10 Uhr - mit P.i.R. Matthias Petersen Volkstrauertag - „Kalter Krieg, eisiger Frieden...“
- Mi., 19. November - **19:00 Uhr** - mit P.i.R. Matthias Petersen Buß- und Bettag: „Gefälschte Bilanzen“
- So., 23. November, 10 Uhr - mit P.i.R. Matthias Petersen Totensonntag: Gedächtnis unserer Toten
„...und an das Leben der kommenden Welt“
- So., 30. November, 10 Uhr - mit P.i.R. Matthias Petersen 1. Advent: „Licht am Ende des Tunnels“

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag:

Ute Diedrichsen 08.11. 86 Jahre

Herzliche Einladung:

- zu den Gottesdiensten mit anschl. Kirchenkaffee.
- zum eine-Welt-Schrank nach jedem Gottesdienst sowie dienstags von 15 - 16 Uhr im Pastorat
- Die Kirche ist von 10 - 18 Uhr geöffnet – außer montags
- zu den Ausstellungen im Pastorat mit Bildern von SuZie Bohm und Skizzen zu einem Landartprojekt auf „Hallig Hooge“ von 1984, ebenfalls dienstags von 15 bis 16 Uhr oder auf Nachfrage (0175 – 299 83 96)



Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat
Telefon: 0 48 49 - 230 • Telefax: 90 99 00
E-Mail: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de
IBAN: DE 33 2175 0000 0165 0153 48
Ev. Luth. Kirchenkreis Nordfriesland



De Hooger Kark



November 2025

„Gott spricht: „Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“

Hesekiel 34,16.

Liebe Hoogerinnen, liebe Hooger, liebe Gäste,

Was für eine schöne Verheißung, die sich wie ein Bogen über den November spannt: ... ich will das Schwache stärken“.

Unter diesem Bogen stehen wir. Behütet. Im November, wenn die Tage wieder dunkler werden. Wenn die Seele sich manchmal zurückziehen möchte. Wenn zwei Sonntage auf die Abschiedlichkeit des Lebens schauen:

Am Volkstrauertag. Er erinnert an die Opfer der vergangenen Kriege. Und wird zum Mahnmal für den Frieden.

Und am Totensonntag. Noch einmal werden die Menschen, von denen man Abschied nehmen musste, ganz nah. Wenn man auf den Friedhof geht. Zu den Gräbern. Und Erinnerungen wach werden. Wie gut, dass wir genau in dieser Zeit unter dem Bogen dieser Verheißung stehen. „Ich will das, was verwundet ist, wieder verbinden...“

Und am 30. November wird es wieder hell. Die erste Kerze am Adventskranz wird angezündet. Die Verheißung leuchtet neu auf. Denn genau darum wird Gott Mensch werden. In dem Kind in der Krippe. „ ... wer sich verloren hat, den will ich wieder suchen“ verheißt Gott in Jesus Christus.

Für mich persönlich ist der November auch ein besonderer Monat. Im September bin ich mit der Fähre nach Hooge gekommen, um hier

eine Vertretung zu übernehmen. Aber was als eine Vertretung begonnen hat ist fast wie ein Zuhause „auf Zeit“ geworden. Ihr habt mich in vielen, kleinen Begegnungen, in Gesprächen, in vielen herzlichen Momenten mit hineingenommen. Hier auf Hooge. Ich durfte mit Euch die Hallig Habel besuchen. Wir haben das Erntedankfest in der Kirche gefeiert. Ich habe die Hooger Speeldeel entdeckt. Herrlich! Den ersten Herbstmarkt miterlebt. Ich konnte Euch in der Schule besuchen. Toll! Immer wieder mit wunderbarem Kuchen und köstlicher Suppe auf den „Geschmack“ kommen, wie lebendig es hier ist. Mit jedem Besuch beim Halligkaufmann nicht nur ein paar Sachen mitnehmen, sondern immer auch eine kleine Begegnung. Ich konnte miterleben, wie engagiert Ihr seid mit der Schutzstation Wattenmeer. Danke für die Orgelmusik im Gottesdienst. Und in all dieser Zeit mit zu Eurer so offenen, ideenreichen und helfenden Kirchengemeinde gehören! Naja ... und wer mich morgens mit dem Rad gesehen hat, wird wissen ... hier über die Hallig zu fahren ist wie als würde man dem Himmel etwas näher kommen.



Nun ist meine Zeit hier zu Ende. Ich werde wieder die Fähre nehmen. Auf der Fähre zurückschauen. Zu Euch nach Hooge. Und beim Blick über die Wellen merken, was jetzt fehlen wird. Man kann „Zeit“ nicht festhalten, das wird einem in solchen Augenblicken bewusst. Aber das, was ich hier bei Euch und mit Euch auf Hooge erleben konnte, das habe ich mit eingepackt. Das fährt mit. Auf der Fähre. Im Rucksack. In den Gedanken. In den Erinnerungen, die bleiben werden.

Und so danke ich Euch, dass ich hier sein konnte! Auf meine Weise. Am 2. November

wird mein letzter Gottesdienst sein. Dazu möchte ich Euch ganz herzlich einladen. Vielleicht sehen wir uns dort noch einmal? Ich würde mich freuen.

Und so grüße ich Euch herzlich

Bleibt behütet!

Eure Bettina Kolwe-Schweda

Herzliche Einladung:

In der Zeit vom 15.11. – 13.12.2025

Jeden Sonnabend, 18:00 Uhr: Andacht im Ritus von Taizé

Freitag, 21.11., 19:00 Uhr: Offener Gesprächskreis: „Geboren, um zu sterben – sterben, um zu leben“. Die Hoffnungsbotschaft des Neuen Testamentes.

Freitag, 28.11., 19:00 Uhr: Offener Gesprächskreis: „Jesus – softer Weltverbesserer, Träumer, Revolutionär, oder was?“

Rückblick zum Erntedankfest:

